

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ ALNAIR 16
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5A	Alnair 16 5A / $\varnothing 67.1-\varnothing 57.1$	5/100/57,1	35	565	1990	12/2002
5B	Alnair 16 5B / $\varnothing 73.06-\varnothing 57.1$	5/112/57,1	35	670	2100	12/2002
5P	Alnair 16 5P / $\varnothing 73.06-\varnothing 57.1$	5/112/57,1	45	710	2100	12/2002
5B	Alnair 16 5B / $\varnothing 73.06-\varnothing 66.5$	5/112/66,6	35	670	2100	12/2002
5P	Alnair 16 5P / $\varnothing 73.06-\varnothing 66.5$	5/112/66,6	45	710	2100	12/2002
5G1	Alnair 16 5G1 / ohne Ring	5/120/72,6	40	635	1945	12/2002

Kennzeichnung

KBA-Nummer
 Herstellerzeichen Eta Beta
 Radtyp und Ausführung Alnair 16 ...(s.o.)
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/45R16	35	670
5/120	195/45R16	40	670
5/112	195/45R16	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,4 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	17.02.02
Radzeichnung	EB.226.00.G23 1/2	16.12.02
Radzeichnung	EB.226.00.G23 2/2	16.12.02
Zentrierringzeichnung	TAB.05	08.03.02
Nabenkappenzeichnung	EB.30 A/1	04.05.01
Befestigungsmittelzeichnung	VK.14.15.28.CH17.60	09.01.01
Befestigungsmittelzeichnung	D1.12.15.27.CH19.60	09.01.01
Befestigungsmittelzeichnung	VP.12.15.24.CH17.60	09.01.01
Befestigungsmittelzeichnung	VU.14.15.32.CH17.60	09.01.01
Befestigungsmittelzeichnung	VB.12.15.27.CH17.60	09.01.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13. Januar 2003

Högl



00046508.DOC